

Gemeinsame Presseinformation vom Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Bundesamt für Naturschutz (BfN), Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) und dem Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR)

Küsten- und Meeresschutz ist Topthema auf 34. Deutschen Naturschutztag (DNT) Programm zu Deutschlands größtem Naturschutzkongress im September in Kiel veröffentlicht

Berlin/Bonn/Kiel, 16.07.2018 – Zum 34. Deutschen Naturschutztag, zu dem vom 25. bis 29. September rund 700 Gäste in Kiel erwartet werden, ist jetzt das umfangreiche Kongressprogramm mit dem Titel „Klarer Kurs – Naturschutz“ veröffentlicht und die Möglichkeit zur Anmeldung freigeschaltet worden.

Zu der alle zwei Jahre stattfindenden Großveranstaltung kommen Akteure aus dem beruflichen und ehrenamtlichen Naturschutzbereich in einem Bundesland zusammen, um zu Naturschutzfragen und einem Schwerpunktthema zu diskutieren. Passend zum gastgebenden Bundesland Schleswig-Holstein hat das Thema Meeres- und Küstenschutz einen zentralen Platz im Veranstaltungsprogramm. Denn dieser stellt mit der Ausweisung und Betreuung von Schutzgebieten, zahlreichen schützenswerten Arten und Lebensräumen und Fragen der Regelung von Fischerei und anderen Nutzungen ein breit gefächertes Handlungsfeld dar, das auch noch mehr in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gerückt werden sollte.

Der feierlichen Eröffnung mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze folgen Sitzungen, Netzwerktreffen und Foren sowie über 80 Fachvorträge. Das Programm wird durch ein großes Exkursionsangebot, Ausstellungen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit dem internationalen Meeresfilmfestival CineMare abgerundet.

Die Einzelthemen des Fachkongresses reichen von Aufgaben des nationalen und internationalen Meeresnatur- und Küstenschutzes bis hin zu den unterschiedlichsten Aspekten der Nutzung der Meere. Darüber hinaus wird der Fokus auf Biodiversitätsthemen gelegt und es werden Veranstaltungen zu Grünlandverlusten und zum Insektenrückgang sowie zu Gebiets- und Artenschutz angeboten.

Zu den Themenschwerpunkten in Kiel zählt aber auch die Frage, wie sich der Naturschutz den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen kann und soll. Thematisiert werden dabei unter anderem Fragen zu Wertewandel und sozialer Gerechtigkeit, zu Naturschutzkommunikation in der Migrationsgesellschaft und die Einbindung bürgerschaftlichen Engagements in den Naturschutz. Ferner werden Themen zu Planungspraxis und Stadtnatur und ökonomische Fragen sowie Rechtsfragen behandelt. Zum zweiten Mal findet das Junge Forum statt, bei dem Arbeiten und Visionen eines modernen und jungen Naturschutzes vorgestellt werden.

Neben den Gastgebern - dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), dem Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) und dem Land Schleswig-



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING



Holstein - werden eine Vielzahl von Vertretern aus der Wissenschaft, von Natur- und Umweltschutzverbänden, sowie dem institutionellen Naturschutz anwesend sein.

Das Programm zum 34. Deutschen Naturschutztag und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.deutscher-naturschutztag.de

Informationen

DNT-Organisation / Geschäftsstelle
Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)
Tel.: + 49 (0)228 – 8491 3245
E-Mail: dnt@bbn-online.de
www.deutscher-naturschutztag.de

Presse

Nina Slattery
DNR | Presse und Kommunikation
Tel.: + 49 (0)30 – 678 1775 78
Email: nina.slattery@dnr.de

Joschka Knuth
Pressesprecher Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Tel.: +49 (0)431 – 988 7201
Email: joschka.knuth@melund.landsh.de